

1649 Oktober 26., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON ABT BERNHARD [KELLER] AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTS]RAT, HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Dess herrn geliebtes Schreyben, sambt den übersendeten vögelen hab ich empfangen, sage dem herrn hierumben Freündtlichen dankh, mit anbieteten solches mit gelegenheit widerum Zue beschulden etc.

*Das nun der Catolischen orten, dess Gottshauses Wettingen annemmung Zue Rom [- Streitigkeiten zwischen dem Nuntius Francesco Giacinto Ignazio **Boccapaduli** und dem Konvent in Wettingen wegen der umstrittenen Abtwahl von Bernhard Keller -]¹ so vil vermögen, dz ess sich desselbigen gescheffts halber, um vil gebesseret haben sol, freuwet mich von herzen wol, Jnsonderheit, dz auch dass Radhus= und Eschenbachische Wesen [- gemeint ist der Beichtigerstreit der Klöster Ratshausen und Eschenbach gleichfalls mit dem Nuntius -]², widerum erholt werden khönte, mir aber ist unbewüst, welcher gestalten die sach angegriffen werden müeste, mich bedunckht, der herr Legat [**Boccapaduli**], etwas seltzsames vorhanden habe, dan auff mein Jme überschikhte gewarsamenen er mir vehrners nit antworten lassen; dan alein bin ich nächstmahlen durch herrn P. Guardian [des Kapuzinerklosters] zue Baden [Ludwig **Vonwil**] berichtet worden also wan herr Legat, dem Gottshaus alhie wol gewogen were,*

*Was die Jmatriculation belangt, vermerkh ich wol dz der selbigen aufflåg= oder beschwerden halber keümerlich abgesetzt werden wurd, wan nit die herrn der Catolischen [Schirm]ort (also zue denen ich hochstes verthrauwen seze) sich vehrners underwinden und annemen werden und vermein ich dass beste sein, wan etwan fürderlich ein Tagleistung³ gehalten wurde, dz sich die herrn Ehrengesante über diss geschäft Reifflich berathschlagen und darüber Jr guetachten Jr Bäbstl. Hlt. [**Innozenz X.**] durch ein Wolmeinliches schreyben übersenden wurden, dass dardurch vor angezogenes Eschenbachisch, und Wettingische geschafft Zue End gebracht, auch die beschwerd der Jmatriculation, (welches doch meynes wüssens niemahlen geüebt worden) Ledig werden möchten;*

Alss welle der herr dienstfreündtlich ersuecht und gepeten sein, sich mein und dess Gottshauses sachen Vehrners (alss wie zuevor auch beschechen) anzuenemmen und Jnsonderheit, wan ein Catolische Zuesamenkhunfft⁴ beschechen würd mich zuevor zue berichten, weil ich sambt einem Credenzschreyben ann die herrn Ehrengesante zue zeschicken, verhoffentlich der herrn hierin sein bestes Leisten werde, sol

alless mit sonderm dankh umb den herren widerum müglichst beschuldert werden. Inzwüschent den herrn Gottlichem Gnädigem obhalt durch **Ma-riæ** gethreüwem Fürpit wol empffahlende ...".

"beandtwortet den 15. ... [November] 1649."

- 1) s. Zurlaubiana AH 134/129 spez. auch Anm. 1
- 2) s. ebenda AH 37/78, 81
- 3) An der Tagsatzung der XIII Orte vom 15. Dezember 1649 in Baden kam dann auch der Beichtigerstreit in Eschenbach und Rathausen sowie die umstrittene Abtwahl in Wettingen zur Sprache, s. EA VI 1, 22 (Nr. 20) spez. 26 r. Stadt und Amt Zug sollte dann u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.
- 4) Tatsächlich hielten dann am 18./19. November 1649 die V kath. Orte in Luzern eine Tagsatzung ab, die sich vor allem mit der Abtei Wettingen befasste, s. ebenda 12 (Nr. 12) spez. 12 a. Stadt und Amt Zug war u.a. wiederum durch Beat II. Zurlauben vertreten.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 142, 349-350a - Blatt 350^r und 350a^r leer

244

1630 März 2.

A

ABRECHNUNG VOM [ZUGER] STADTSCHREIBER, [BEAT JAKOB] KNOPFLI,
[MIT DEN ERBEN¹ VON KONRAD III. ZURLAUBEN]

	gl.	ss	d
"Jtem herr aman Zur Lauben Sälig sol mir Laut miness buochss ...	[75	9	4]
hieran empfangen ...	[18]		
Jtem zalt die fr. [Eva Zürcher] für negell ...	[5	6	2]
Jtem aber empfangen 24 ducaten ...	[81]		
hört dem herrn ...	[28	37	2]
Hingegen hört mir 80 fr. [franz.] penzion [deren Abholer bzw. Austeiler Konrad III. Zurlauben bis zu seinem Ableben im Jahre 1629 in Stadt und Amt Zug war] ...	[60]		
aber ghört mir von herr Landtschr[eiber von Stadt und Amt Zug, Christian Schön] ...	[15	15]	
Jtem von Reiss Costens wegen ...	[13	20]	
Jtem 30 gl. von [Garde-]Hauptman [Beat Thomas?] Stockerss [= Stocker , von Zug] wegen ...	[30]		
S[umm]a ...	[89	38	4]
Hieran aber empfangen 6 ducaten ...	[20	10]	
Rest mir ...	[69	28]	
die empfieng Jch bar ...			

[gez.] Statschr. knopfflj"

"Actum den 2^{ten} Mertzen 1630."